

# NIEDERSCHRIFT

Zur **öffentlichen** Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **15.05.2013 um 18.30 Uhr** im Brausaal des Romanischen Hauses der evangelischen Kirchengemeinde Gelnhausen.

## **Anwesende Personen:**

### Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Jürgen Dudene	SPD
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Pia Horst	SPD
Uwe Leinhaas	Grüne
Werner Müller	SPD
Gerhard Naumann	CDU (anwesend bis 19.20 Uhr, Top 1 und 6)

Daniel Glöckner (FDP) fehlt entschuldigt

### Sonstige Anwesende

Herr Stolz (Bürgermeister)  
Frau Krack (Ordnungsamtsleiterin)  
Vertreter des Magistrats  
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung  
Vertreter der Presse  
Interessierte Bürger

### Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.30 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen. Da Herr Naumann um 19.15 Uhr wegen eines Termins die Sitzung verlassen muss, bittet der Ortsvorsteher darum, Top 6 vorzuziehen und direkt nach Top 1 zu behandeln. Hiermit sind alle Ortsbeiratsmitglieder einverstanden.

**Top 1: Empfehlungen für neue Straßennamen zur Beseitigung von Doppelbenennungen im Stadtgebiet: Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Stolz stellt die allgemeinen Hintergründe für die Umbenennung vor.

Durch die Doppelbenennungen gab es Probleme bei den Rettungsdiensten und der Postzustellung.

Nachdem es beim Einsatz der Rettungsdienste zu einem tragischen Zwischenfall mit Todesfolge kam, wurde von der Kommunalaufsicht (Landrat) die Umbenennung der Doppelbenennungen gefordert.

Die Umbenennung der einzelnen Straße soll nach den Landtags- bzw. Bundestagswahlen im Oktober 2013 erfolgen.

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton stellt die Umbenennungen der 5 zu ändernden Straßen vor.

Der Ortsbeirat Mitte gibt folgende Empfehlungen der Straßenumbenennung an den Magistrat:

**Jahnstraße:** empfohlen wird: „**Bollenweg**“; die Hausnummern der Anwohner Jahnstraße müssen nur fortgeführt werden; es ist die ehemalige Bezeichnung und der Wunsch vieler Anwohner.

Abstimmung: **-einstimmig-** angenommen

**Königsberger Straße:** empfohlen wird für den Abschnitt westlich des Schandelbachs  
„**Carl-Poppe-Straße**“  
**-einstimmig-** angenommen

empfohlen wird für den Abschnitt östlich des Schandelbachs  
„**Am Schandelbach**“  
**-einstimmig-** angenommen

**Schulstraße:** empfohlen wird: „**Begardengasse**“  
**-einstimmig-** angenommen

empfohlen wird für den südlichen Abschnitt zur Philipp-Reis-Straße hin  
„**Bruno-Haldy-Straße**“  
**-einstimmig-** angenommen

**Spessartstraße:** empfohlen wird: „**Spessartblick**“  
**-einstimmig-** angenommen

**Wingerstraße:** empfohlen wird: „**Marlinger Weg**“  
**-einstimmig-** angenommen

**Frankfurter Str.:** betrifft das Teilstück am Casino.  
empfohlen wird: „**Brüder-Fischinger-Straße**“  
**-einstimmig-** angenommen.

**Antrag von Herrn Leinhaas (Grüne)** auf Umbenennung des o.g. Teilstückes der Frankfurter Straße (siehe Anlage 1 der Niederschrift).  
**-einstimmig-** angenommen.

**Top 2: Antrag von Frau Horst (SPD) auf Prüfung und Anschaffung einer dauerhaft installierten Geschwindigkeitsmessanlage für die Obere Haitzer Gasse gem. Anlage 2 der Einladung**

Frau Horst berichtet und erläutert den Antrag.

Frau Krack berichtet über Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen mit Blitzanlagen; Messungen liegen überwiegend bei 25 km/h; die maximale Geschwindigkeit bei einer Messung von 5 Stunden lag bei 30 km/h.

Demnach scheint die Geschwindigkeit der Fahrzeuge das kleinere Problem der Anwohner zu sein, der Lärmpegel durch das Kopfsteinpflaster und die Anzahl der Fahrzeuge das größere.

Frau Horst fragt an, ob es möglich sei, dass die Anwohner ein Geschwindigkeitsmessgerät in ihrer Straße installieren. Dies wird verneint. Im öffentlichen Bereich ist das Aufstellen eines solchen Gerätes aus privater Hand nicht möglich.

Zur Abstimmung kommt folgender Antrag;

Die statistischen Werte wurden zur Kenntnis genommen und die Radarkontrollen und Geschwindigkeitsmessungen werden weiterhin vorgenommen.

**-einstimmig-** angenommen.

**Top 3: Antrag von Frau Horst (SPD) auf Prüfung von Gestaltungsmöglichkeiten der Oberen Haitzer Gasse zur Verkehrsberuhigung sowie auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. Anlage 3 der Einladung**

Frau Horst berichtet und erläutert den Antrag.

Zur Abstimmung kommt Punkt 1.

Der Magistrat möge prüfen, welche Gestaltungsmöglichkeiten der Oberen Haitzer Gasse realisierbar sind mit dem Ziel einer weitergehenden Verkehr beruhigenden Wirkung.

**-einstimmig-** angenommen

**Top 4: Antrag von Prof. Dr. Lupton (CDU) auf Sachstandsbericht zu Geschwindigkeitsmessungen gem. Anlage 4 der Einladung**

Prof. Dr. Lupton berichtet und stellt den Antrag vor.

Frau Krack berichtet anhand erstellter Statistiken über Ergebnisse der Messungen.

Es wird an unterschiedlichen Orten, zu unterschiedlichen Zeiten gemessen. Hier nun einige Beispiele der unterschiedlichen Orte und Höchstgeschwindigkeitsmessungen.

-Alte Leipziger Straße 52km/h-, -Barbarossastraße Höhe Freibad 79 km/h-, -Philipp-Reis-Straße 51 km/h-, -Lohmühlenweg 48 km/h-, -Parkstraße/Herzbachweg 46 km/h-

**Top 5: Antrag von Prof. Dr. Lupton (CDU) auf Informationen zu Sanierungsarbeiten Bahnhofsumfeld mittels Schaukasten gem. Anlage 5 der Einladung**

Prof. Dr. Lupton berichtet und stellt den Antrag vor.

Bürgermeister Stolz sagt zu, dass der Schaukasten wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt und der Inhalt ausgetauscht wird.

**Top 6: Antrag von Herrn Naumann (CDU) auf Sicherung und Instandsetzung am Dach des Toilettenhäuschens am Schulfestplatz gem. Anlage 6 der Einladung**

Herr Naumann berichtet und stellt den Antrag vor.

Bürgermeister Stolz merkt an, dass der Betriebshof bereits den Auftrag erhalten hat, das Dach Instand zu setzen.

**Top 7: Antrag von Frau Grauel (CDU) zur Instandsetzung des Handlaufs zwischen Alten Graben und Lindenstraße gem. Anlage 7 der Einladung**

Frau Grauel berichtet und stellt den Antrag vor.

Bürgermeister Stolz merkt an, dass die Reparatur des Handlaufs bereits beauftragt wurde.

**Top 8: Antrag von Frau Grauel (CDU) zur Instandsetzung der Stufen zwischen Lindenstraße und Ulmenstraße gem. Anlage 8 der Einladung**

Frau Grauel berichtet und stellt den Antrag vor.

Lt. Bürgermeister Stolz ist die Instandsetzung der Treppenstufen noch nicht beauftragt. Momentan kann hierüber auch noch keine Zusage gemacht werden.

Über folgenden Antrag wurde abgestimmt:

Der Magistrat wird gebeten die Stufen zwischen Lindenstraße und Ulmenstraße bei nächst möglicher Gelegenheit Instand setzen zu lassen.

**-einstimmig-** angenommen

**Top 9: Antrag von Frau Grauel (CDU) auf Zulassung der Bemalung von Stromkästen gem. Anlage 9 der Einladung**

Frau Grauel berichtet und stellt den Antrag vor.

Bürgermeister Stolz berichtet, dass sich der Magistrat in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst hat. In die engere Auswahl wurde eine Idee der Stadt Herborn gezogen, die Stromkästen mit Hussen (Thema Stadtgeschichte ) zu verschönern.

Realisierbar ist das Vorhaben jedoch nur wenn es von den Stadtwerken finanziert wird.

Der Ortsbeirat schließt sich dem Vorschlag des Magistrats an.

**6- Ja-Stimmen      1-Enthaltung**

**Top 10: Sachstandsbericht: Der Magistrat wird gebeten, über den Stand der Planung für eine Toilettenanlage am Obermarkt zu berichten**

Bürgermeister Stolz berichtet.

Geplant ist eine Unisex-Toilette, vergleichbar mit dem Modell an der Zehntscheune. Auch sind Überlegungen im Gange, ob zwei Toiletten installiert werden sollten.

Geplanter Standort ist momentan der Sitzplatz rechts neben der Bürgerschule, wobei es wünschenswert wäre, wenn der Baum dort erhalten werden könnte.

**Top 11: Mitteilungen und Anfragen**

Frage aus dem Kreis der Bürger, ob denn die „Parkuhren“ am Hallen- und Freibad auch am Wochenende kontrolliert werden.

Die Kontrolle erfolgt auch am Wochenende durch die städtische Ordnungspolizei.

Anfrage von Hr. Leinhaas, ob es die Niederschriften des Ortsbeirates auch in elektronischer Form gäbe, wurde mit Ja –über die Homepage der Stadt- beantwortet.

Ende der Sitzung: **20.20 Uhr**

Gelnhausen, den 22.05.2013

---

Prof. Dr. David Lupton  
( Ortsvorsteher GN-Mitte)

---

Helga Spahn  
(Schriftführerin)